

510741-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Informationstechnologiedienste – Rahmenvertrag Rechenzentrum Colocation
OJ S 140/2026 23/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bayerische Versorgungskammer

E-Mail: einkauf@versorgungskammer.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Rechenzentrum Colocation

Beschreibung: Anmietung einer Rechenzentrumsfläche, sowie Unterstützungsleistung im Rechenzentrum

Kennung des Verfahrens: f3e2b705-e547-4918-95cf-cb1c4d7c9619

Interne Kennung: 004986_001_

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Kurze Beschreibung des Verfahrens: Nach dem Teilnahmewettbewerb beabsichtigt der Auftraggeber, das Verhandlungsverfahren gemäß § 17 Abs. 12 VgV in verschiedenen aufeinanderfolgenden Phasen abzuwickeln, um die Zahl der Angebote, über die verhandelt wird, anhand der vorgegebenen Zuschlagskriterien zu verringern (Abschichtung). Grundlage und Maßstab der Entscheidung zur Reduzierung des Bieterfeldes sind ausschließlich die in der Auftragsbekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen benannten Zuschlagskriterien, soweit die Angebote nicht bereits nach § 57 Abs. 1 Nr. 1-5 VgV ausgeschlossen werden. In der Schlussphase des Verfahrens werden so viele Angebote im Wettbewerb gelassen, dass ein angemessener Wettbewerb gewährleistet bleibt. Alle Bieter werden über jede Abschichtungsphase, die jeweils herangezogenen Zuschlagskriterien und die Zahl der verbleibenden Angebote in transparenter und diskriminierungsfreier Weise informiert; die Entscheidungen werden vergaberechtlich dokumentiert. Phase 1: Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes/ Verhandlungen Die Bewerber, die im Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs als geeignet festgestellt werden, werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert (Verhandlungsverfahren). Nach Prüfung und Auswertung der Erstangebote mit allen aufgeforderten Bietern behält sich der Auftraggeber vor, die Zahl der Bieter auf die drei bestplatzierten Bieter zu reduzieren. Maßgeblich hierfür ist die Bewertung gemäß den bekanntgegebenen Zuschlagskriterien. Sofern aufgrund identischer Bewertungsergebnisse mehr als drei Bieter den letzten zur Verhandlung berechtigenden Rang erreichen, werden sämtliche gleichplatzierten Bieter zur Verhandlung zugelassen. Die Verhandlungstermine sind vor Ort beim Auftraggeber vorgesehen. Genaue Informationen bezüglich des Ablaufs und Inhalts der jeweiligen Verhandlungsrunde erhalten die Bieter rechtzeitig durch entsprechende Einladungsschreiben.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Arabellastraße 33

Stadt: München

Postleitzahl: 81925

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Standort des neuen Rechenzentrums

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y4KMUPR#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag Rechenzentrum Colocation

Beschreibung: Anmietung einer Rechenzentrumsfläche mind. VK3, sowie

Unterstützungsleistung im Rechenzentrum

Interne Kennung: 004986_001_

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Option auf einen weiteren Rechenzentrumsstandort innerhalb Deutschlands (Eingrenzung auf innerhalb Deutschlands beruht auf der bestehenden

Versicherung des Auftraggebers) Option auf Entsorgung von Althardware

(Festplattenentsorgung ect. nach ISO Norm)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Arabellastraße 33

Stadt: München

Postleitzahl: 81925

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Standort des neuen Rechenzentrums

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftraggeber (AG) stellt hohe Anforderungen an die Verfügbarkeit des Rechenzentrums des Auftragnehmers (AN). Um dies sicherzustellen, werden folgende Zertifizierungen des AN vom AG gefordert: - ISO 27001

"Informationssicherheit" - EN 50600 oder ISO/IEC 22237 "u. a. Verfügbarkeit, Energieeffizienz und Schutzklassen" Bitte benennen Sie, nach welchen der aufgelisteten Normen Sie zertifiziert, sind.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verfügbarkeitsklasse: Das Rechenzentrum (RZ) des Auftragnehmers (AN) erfüllt mindestens die Verfügbarkeitsklasse VK3 gemäß BSI Hochverfügbarkeits-Kompendium. Ich/wir habe/n mindestens VK3.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Entfernung zum Auftraggeber (AG): Die Entfernung des Rechenzentrums 1 für die Colocation-Fläche richtet sich nach den Empfehlungen des BSI und den technischen Gegebenheiten. Demnach darf die gesuchte Fläche nicht im 5-km-Radius des Rechenzentrums 2 und des Bürostandorts liegen (siehe rote Kreise in nachfolgender Grafik), muss aber aufgrund der Latenzzeiten innerhalb des 15-km-Kreises (grüner Kreis) um das Rechenzentrum 2 liegen (alle Entfernungen Luftlinie). Dadurch soll gewährleistet werden, dass die deutlich längeren Leitungsverbindungen, besonders zwischen den beiden Rechenzentren 1 und 2, bei max. 30 km liegen und die eingesetzten Techniken zur Ausfallsicherheit (z. B. synchroner Datenbank-Sync) weiterhin funktionsfähig sind.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: In der Angebotsphase ist das Verhältnis vom Preis 40%.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungspunkte

Beschreibung: Leistungspunkte anhand der B-Kriterien mit Gewichtung 60 % (eine genauere Aufschlüsselung wird mit Angebotsaufforderung bekanntgegeben)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4KMUPR/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4KMUPR>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/09/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4KMUPR>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter von den Bewerber/Bietern, die nach der Wertung in der engeren Wahl sind, belegen zu lassen. Die Vergabestelle behält sich außerdem vor, unvollständige, nicht wie gefordert abgegebene oder fehlende Nachweise, Erklärungen oder sonstige Angaben der Bewerber/Bieter nachzufordern. Darüber hinaus behält sich die Vergabestelle vor, weitergehende Nachweise, insbesondere zur Eignung der Bewerber/Bieter oder der Unterauftragnehmer nachzufordern, sofern sie Hinweise auf eine fehlende Eignung hat.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bayerische Versorgungskammer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bayerische Versorgungskammer

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bayerische Versorgungskammer

Registrierungsnummer: DE240986226

Postanschrift: Arabellastraße 33

Stadt: München
Postleitzahl: 81925
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: S 241 IT Einkauf
E-Mail: einkauf@versorgungskammer.de
Telefon: +49 899235-6
Fax: +49 899235-8995
Internetadresse: <http://www.versorgungskammer.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: DE811335517

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 89-2176-2411

Fax: +49 89-2176-2847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 43f81f58-fe1a-428a-aeb8-c6e8de5c40ee - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/07/2026 14:46:53 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 510741-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 140/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/07/2026